Presseinformation

18. M rz 2015

Neue Ausstellungen, Saisoneröffnungen und Museumsaktivitäten

Vom Museum Gugging bis zum Landesmuseum Niederösterreich

Im Museum Gugging eröffnet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Mittwoch, 18. März, um 19 Uhr die beiden Ausstellungen „navratils KÜNSTLER-GÄSTEBUCH.!" und „julius klingebiel. zelle.!": Zum einen werden dabei bis 23. August zum ersten Mal alle Seiten des Gästebuches von DDr. Leo Navratil aus den 1960er- und -70er-Jahren mit Beiträgen von Johann Hauser, August Walla, Oswald Tschirtner, Rudolf Limberger, Alfred Hrdlicka, Franz Ringel, Arnulf Rainer u. a. gezeigt. Zum anderen werden bis 11. Oktober die Arbeiten Julius Klingebiels, der als Psychiatriepatient im Landesverwahrungshaus in Göttingen die Wände seiner Einzelzelle unermüdlich mit Landschaften, Tieren, menschlichen Figuren, Wappen und Symbolen bemalte, als begehbare Reproduktion erlebbar gemacht. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/870 87, e-mail museum@gugging.org und http://www.gugging.at/.

Morgen, Donnerstag, 19. März, wird um 19 Uhr in der Galerie Sala terrena im Stadtamt Mödling die Foto-Ausstellung „erblicken..., Freude erleben!" von Margit Niznik eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 29. März; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/152 52 10.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 19. März, wird um 19.30 Uhr im Stadtmuseum Wiener Neustadt die Ausstellung „Wirkungswechsel", eine interaktive Wissenschaftsausstellung des ScienceCenter-Netzwerks, eröffnet, die mit 19 interaktiven Exponaten einlädt, in das Thema - etwa in Form der Gegenüberstellung von fundamentalen Naturgesetzen und ihren Wirkungsbereichen im Alltag - einzutauchen. Ausstellungsdauer: bis 5. Juli; Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-950, e-mail eveline.klein@wiener-neustadt.at und http://www.stadtmuseum.wrn.at/ bzw. http://www.wirkungswechsel.at/.

Am Freitag, 20. März, laden der Kunstverein Mistelbach und die Blau-gelbe Viertelsgalerie zur Eröffnung der Ausstellung „enkaustik - neue arbeiten" von Josef

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ramaseder in das Barockschlössl Mistelbach; die Vernissage beginnt um 18 Uhr. Parallel dazu werden im Kabinett Werke von Eleonore Schremser gezeigt; Ausstellungsdauer: jeweils bis 12. April. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und http://www.kunstverein-mistelbach.at/.

Um 19 Uhr eröffnet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dann am Freitag, 20. März, im MAMUZ Museum Mistelbach „Ötzi - Der Mann aus dem Eis": Die Jahresausstellung in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Archäologiemuseum in Bozen erzählt bis 29. November Ötzsis Geschichte von seiner Auffindung über die Erforschung bis hin zur Rekonstruktion des Mannes aus dem Eis, veranschaulicht die neuesten Erkenntnisse zur berühmtesten Eismumie der Welt und bietet auch eine Live-Schaltung zum Original-Ötzi nach Bozen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02572/207 19, e-mail info@mamuz.at und http://www.mamuz.at/.

Im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst in St. Pölten wird am Freitag, 20. März, um 18 Uhr die Ausstellung „Schriftwerkstatt. Spuren, Zeichen und Buchstaben" mit Arbeiten aus dem sechssemestrigen Schriftgestaltungskurs der Experimentellen Klasse Kalligrafie der New Design University St. Pölten eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 26. April; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, http://www.noedok.at/ und www.kunstnet.at/noedok.

Am Samstag, 21. März, eröffnet Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka um 11 Uhr in der Kunsthalle Krems die Ausstellung „Komm Schatz, wir stellen die Medien um & fangen nochmals von vorne an", eine der bisher größten Einzelausstellungen mit Werken aus rund 30 Schaffensjahren der Schweizer Video- und Objektkünstlerin Pipilotti Rist. In Rists fantasievollem Universum bewegter wie bewegender Bilder aktivieren die Videos und Installationen nicht nur das eigene Körperempfinden, sondern laden gleichzeitig dazu ein, die Welt mit anderen Augen zu sehen und gewohnte Sichtweisen in Frage zu stellen. Ausstellungsdauer: bis 28. Juni; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/.

Ebenfalls am Samstag, 21. März, wird um 18 Uhr im artP.kunstverein Perchtoldsdorf die Ausstellung „Krastal Connection" mit Arbeiten von James Clay,

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Attila Rath Geber, Sibylle von Halem, Julie Hayward, Joachim Hoffmann, Erika Inger, Birgit Knoechl, Christiane Neckritz, Ulrich Plieschnig, Brigitte Sasshofer, Meina Schellander, Peter Schurz, Egon Straszer, Inge Vavra, Heliane-Wiesauer Reiterer, Wolfgang Wohlfahrt und zweintopf eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 18. April; Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen beim artP.kunstverein unter 01/865 23 47 und 0699/18 65 23 45, e-mail artPkunstverein@a1.net und http://artpkunstverein.wordpress.com/.

Ab Samstag, 21. März, zeigt auch das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems die diesjährige Jahresausstellung „Das unbekannte Universum. Geheimnisvolle Himmelsbauten im Weltall", die komplexe Themen der Kunst, Wissenschaft und Spiritualität vereint und diese als Erlebnisausstellung einem breiten Publikum zugänglich macht. Damit soll den Besuchern die unbekannte Dimension des Universums nicht nur wissenschaftlich, sondern auch emotional zugänglich gemacht werden. Ausstellungsdauer: bis 10. Jänner 2016; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/728 88-0, e-mail info@daskunstmuseum.at und http://www.daskunstmuseum.at/.

Im Stift Göttweig öffnet das Museum im Kaisertrakt am Samstag, 21. März, wieder seine Pforten und zeigt täglich von 10 bis 18 Uhr gleich zwei Sonderausstellungen: Im Archivgang gibt es „Ikonografische Rätsel" zu lösen, während aus Anlass von „950 Jahren Bischof Altmann" in den Fürstenzimmern Glanzlichter und Höhepunkte aus den stiftseigenen Sammlungen zum Leben des Gründers der Benediktinerabtei Göttweig präsentiert werden. Auch der Altmanni-Schrein in der Krypta wird zugänglich gemacht. Ausstellungsdauer: bis 1. November; nähere Informationen beim Stift Göttweig unter 02732/855 81-231, e-mail tourismus@stiftgoettweig.at und http://www.stiftgoettweig.at/.

Auch der Archäologische Park Carnuntum startet am Samstag, 21. März, in die neue Saison. Neben Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit steht dabei auch die Neugestaltung des Vermittlungssystems im Freigelände im Mittelpunkt, das Carnuntum den Besuchern noch anschaulicher und attraktiver näherbringen soll: So ermöglichen virtuelle Darstellungen auf großflächigen Informationstafeln den Besuchern eine Perspektive auf und in die Rekonstruktionen, die beim Durchgehen in dieser Weise nicht möglich ist. Dadurch sollen die Zusammenhänge sowie die Raummuster der einzelnen Gebäude anschaulich und leicht verständlich werden. Öffnungszeiten: bis 15. November täglich von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02163/3377-0, e-

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

mail info@carnuntum.co.at und http://www.carnuntum.co.at/.

Am Samstag, 21. März, steht auch für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren im Arnulf Rainer Museum in Baden wieder „wild@art. Die Jungen Wilden im Museum" auf dem Programm. Der Workshop, bei dem auch selbst ein Video gedreht wird, beginnt um 14 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96-12, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und http://www.arnulf-rainer-museum.at/.

Am Sonntag, 22. März, wird dann in Baden eine weitere Ausgabe des Kunstvermittlungsprojekts „Zwei von drei am Sonntag" geboten, bei dem Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler im Rahmen von Führungen durch das Arnulf Rainer Museum und das Beethovenhaus spezielle Einblicke in die beiden Museen geben. Beginn ist um 10 Uhr; abgeschlossen wird mit einem Lunch im Hotel At the Park. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96-12, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und http://www.arnulf-rainer-museum.at/ bzw. http://www.beethovenhaus-baden.at/.

Am Montag, 23. März, wird um 18 Uhr in der „ecolounge" im Palais Niederösterreich die Ausstellung „physical dynamics" von Hannes Mlenek eröffnet. Zu sehen sind die Werke des in Wiener Neustadt geborenen Künstlers im Spannungsfeld zwischen körperhafter Malerei und gestisch-abstrakter Linienführung bis 6. September. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Freitag von 8.30 bis 13 Uhr. Nähere Informationen bei der ecoplus unter 0742/9000-19620, http://www.ecoart.at/ und www.kunstnet.at/ecoart.

Am Donnerstag, 26. März, wird um 19 Uhr im Schloss Würmla erstmals der weltweit erste Holografiekreuzweg präsentiert, den Irmfried Wöber mit 160 Hologrammen entlang von 15 Stationen geschaffen hat. Die Präsentation erfolgt auf Staffeleien mit integriertem LED-Lichtsystem und ist für Wanderausstellungen konzipiert. Die Ausstellung ist bis 10. April geöffnet; Besichtigung nach Anmeldung unter 0660/251 35 77. Nähere Informationen unter 0664/160 77 89, e-mail ludwig@prplus.at und http://www.prplus.at/.

Am Freitag, 27. März, wird um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „mixed positions" der Künstlerkooperative Contrapunktum eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten von Eva Bakalar, Renate Habinger, Ernest A. Kienzl und J. F. Sochurek, die trotz individueller Bildsprachen und unterschiedlicher Materialien ein stimmiges Ganzes ergeben, bis 19. April. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag

von 15 bis 18 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-550.

Ebenfalls am Freitag, 27. März, eröffnet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll um 15.30 Uhr auf der Schallaburg die Jahresausstellung „Wikinger!", die mit über 500 Exponaten, die zum Teil erstmals in Österreich zu sehen sind, und aktuellen Forschungsergebnissen in Kooperation mit dem Swedish History Museum Stockholm ein authentisches und zugleich spannendes Bild der legendären Nordmänner des Frühmittelalters zeichnet. Ausstellungsdauer: bis 8. November; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H. unter 02754/6317, e-mail office@schallaburg.at und http://www.schallaburg.at/.

Die NöART-Ausstellung „still. Das Stilleben in der zeitgenössischen Photographie" macht ab Samstag, 28. März, im museumORTH in Orth an der Donau Station; eröffnet wird um 17 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Azt, Jihye Baek, Giovanni Castell, Heinz Cibulka, Daniele de Vitis, Marilú Eustachio, Sabine Groschup, Robert Gruber, Albano Guatti, Robert F. Hammerstiel, Matthias Herrmann, Bill Jacobson, Will Light Johnson, Leo Kandl, Rolf Koppel, Robert Kozma, Angelika Krinzinger, Paul Albert Leitner, Branko Lenart, Peter Loewy, Omar Lorenzoni, Ann Mandelbaum, Pasquale Martini, Elfriede Mejchar, Brigitte Niedermair, Annelies Oberdanner, Laura J. Padgett, Agnes Prammer, Christian Roeck, Anja Ronacher, Fabrizio Sacchetti, Stefano Scheda, Elfie Semotan, Ingeborg Strobl, Mathias Swoboda, Davide Tranchina, Martin Walde, Shen Wei, Robert Zahornicky und Michael Ziegler bis 3. Mai. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Im Krahuletz-Museum in Eggenburg wird zur Saisoneröffnung am Samstag, 28. März, um 17 Uhr eine Sonderausstellung des Fotoklubs Eggenburg gezeigt, die „Eggenburger Porträts" zum Thema hat. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02984/3400 und http://www.krahuletzmuseum.at/.

Am Sonntag, 29. März, wird um 14.30 Uhr in der Neuen Galerie im Stift Seitenstetten eine Ausstellung mit Werken von Margit Wimmer eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten der 1964 in Wels geborenen Künstlerin bis 10. Mai. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stift Seitenstetten unter 07477/423 00-233, e-mail kultur@stift-seitenstetten.at und

Presseinformation

http://www.stift-seitenstetten.at/.

„Bei Andreas Töpper zum Kaffee" nennt sich eine neue Sonderausstellung über den Eisenindustriellen aus Neubruck, die ab Sonntag, 29. März, im Keramikmuseum Scheibbs präsentiert wird. Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Keramikmuseum Scheibbs unter 07482/456 99 und http://www.keramikmuseumscheibbs.at/.

Schließlich wurde vor kurzem im Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten der Niederösterreich-Raum um interaktive Stationen erweitert, welche die Geschichte, Kunstschätze und Naturschönheiten des Landes neu erkundbar machen sollen. Erstellt wurden die Medien-Stationen wie Touchscreen, Großleinwand, interaktive Zeitleiste, Niederösterreichkarte zu Flora, Fauna, Geologie, Natur- und Nationalparks sowie Naturdenkmälern, Klangschatzkarte, Klangmemory und ein rhythmischer Klangteppich im Vier-Viertel-Rhythmus von Eisenbahn/Schmiedehammer, Schifahren/Wasser, Weintrauben/Gärgeräusch und Specht/Holzsägen von Mitarbeitern des Instituts für Creative\\Media/Technologies der Fachhochschule St. Pölten. In den neuen Raum integriert wurde auch das bereits bestehende NÖ-Quiz, eine Art Millionenshow auf Touchscreens, wahlweise für Kinder oder Erwachsene. Öffnungszeiten des Landesmuseums: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail info@landesmuseum.net und http://www.landesmuseum.net/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at